

die gesamte Bahnanlage mit allem Zubehör zu Abschätzungswerte zu übernehmen. Im Jahre 1909 wurde das Breslauer Omnibus-Unternehmen übernommen.

Kapital: M. 4 200 000 in 4200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 150 000, erhöht lt. G.-V. v. 10./5. 1899 um M. 1 050 000 in 1050 ab 1./7. 1899 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsortium zu 135% (welches alle Kosten exkl. Aktienstempel trug), angeboten den Aktionären 3:1 26./7.—10./8. 1899 zu 140%. Die Kapitalserhöhung erfolgte zu dem Zwecke, die Restkosten für die neuen Linien zu decken, sowie die Betriebsmittel der Ges. zu verstärken, namentlich aber eine neue Kraftstation mit zugehörigen Gebäulichkeiten, Gleisanschluss und Depotanlage herzustellen.

Anleihen: I. M. 2 000 000 in 4% Oblig. à M. 1000, ausgegeben zum Bau neuer Linien lt. G.-V.-B. vom 19./3. 1895 und 25./3. 1896; davon sind begeben I. Serie M. 1 000 000 1897, II. Serie M. 1 000 000 im Juli 1898; rückzahlbar jährl. mit M. 34 000 für jede Serie zu 103% bis 1919 bezw. 1921, unkündbar bis 1900 bezw. 1901, von da ab verstärkte oder Totalkündigung mit halbjährl. Frist auf einen Zinstermin zulässig. Zs. 2./1. u. 1./7. Die Oblig. lauten auf den Namen des Bankhauses E. Heimann in Breslau und sind durch Blanko-Indossament übertragbar. Eine hyp. Sicherheit ist nicht bestellt. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen und Berlin: Deutsche Bank, Berliner Handels-Ges. In Umlauf Ende 1910 noch M. 1 189 000. Kurs in Breslau Ende 1897—1910: 103.80, 102.10, 101, 100, 101, 102, 103, 102.75, 103.50, 102.40, 98.90, 99.25, 100.90, 101%.

III. M. 750 000 in 4% Oblig. v. 1907, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000 (Nr. 2001—2750), lautend auf den Namen des Bankhauses E. Heimann u. durch Blanko-Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1912 bis 1923 durch Auslos. im Jan. auf 1./7.; ab 1912 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monatl. Frist auf einen Zinstermin zulässig. Aufgenommen zur Verminderung der schweb. Schuld u. zur Deckung für bauliche Anlagen u. Ergänzungen lt. G.-V. v. 30./4. 1906. Eine hyp. Sicherheit ist nicht bestellt. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst. wie Anleihen I u. II. Kurs in Breslau Ende 1907—1910: 98.75, 98.40, 100.30, 100% Zulass. daselbst im Juni 1907 erfolgt.

IV. M. 500 000 in 4% Oblig. à M. 1000, rückz. zu 103%, aufgenommen lt. G.-V. v. 17./6. 1909 zwecks Ankauf des Breslauer Omnibus-Unternehmens für M. 375 000 (Buchwert M. 460 000), sowie z. Verstärk. der Betriebsmittel. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1915. Kurs in Breslau Ende 1909—1910: 100.20, 100% Eingeführt daselbst i. Okt. 1909.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Jan.-April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), nach vorheriger event. Überweisung an Ern.- u. Amort.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant., Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kassa 29 150, Effekten 2097, do. Stiftung 12 670, Wohlf.- u. Unterstütz.-F. 3919, do. Unterstütz.-F. für Omnibusangest. 639, Kaut. bei Behörden 41 593, Gesamtkosten d. Anlage 7 257 551, div. Grundstücke 499 361, Materialbestände 220 191, Fourage 35 494, Fernleit.-Anl. 11 500, Dienstkleid. 1, Masch. u. Invent. 18 000, Assekuranzvorauszahl. 4731, Stromzähler 1, Debit. 11 540, Bankguth. 265 769, Pferde u. Wagen 1, Pferde u. Wagen sowie sonst. Objekte d. Bresl. Omnibusverkehrs 191 500. — Passiva: A.-K. 4 200 000, Oblig.-Serie I u. II 1 189 000, do. III 750 000, do. IV 500 000, do. Zs.-Kto 49 160, do. ausgeloste 9270, Amort.-F. 381 500, R.-F. 445 164, Ern.- u. Abschreib.-F. 480 005 (Rückl. 115 000), Spez.-R.-F. 50 000, Wohlf.- u. Unterst.-F. 4267, Geheimrat Heimann'sche Stiftung 13 871, Unterstütz.-F. d. Bresl. Omnibusverkehrs 934, unerhob. Div. 1140, Rückstell. f. Haftpflicht-Versich. 22 540, Hypoth. 190 000, Kredit. 15 273, Talonsteuer-Res. 11 000, Div. 273 000, Tant. an Vorst. u. Grat. an Beamte 6000, Tant. an A.-R. 11 677, Vortrag 1909. Sa. M. 8 605 713.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 8411, Betriebs-Unk. 123 516, Gehälter u. Löhne 403 614, Krankenkasse, Invalid.- u. Alters-Versich. 6544, Berufsgenossenschaft u. Haftpflichtversich. 18 888, Feuerversich. 3090, Steuern 27 022, Abgaben 57 316, Abschreib. 20 277, Oblig.-Zs. 98 560, Oblig.-Agio 2850, Kursverluste 4726, Gewinn 418 586. — Kredit: Vortrag 1816, Betriebseinnahmen 1 20 080, div. Einnahm. aus Bahnbetrieb 1181, Einnahmen aus Nebenbetrieben 42 456, Überschuss an Mieten 13 034, Zs. 14 836. Sa. M. 1 193 405.

Kurs Ende 1893—1910: 119.75, 169, 189.75, 186.25, 206.25, 209.80, 186.25, 145.54, 125, 106, 119, 117.40, 123.50, 117, 121, 121, 121, 126.70%. Aufgelegt 12./4. 1893 zu 115%. Notiert in Berlin u. Breslau. Kurs daselbst Ende 1906—1910: 125.25, 116.25, 121, 120.50, 126.70%.

Dividenden 1893—1910: $4\frac{7}{10}$, 8, 8, 8, 8, 8, 7 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 6, 6, 6, 6 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Hermann Kolle. **Aufsichtsrat:** (5—9) Vors. Komm.-Rat Dr. Gg. Heimann, Stellv. Geh. Justizrat A. Feige, Bank-Dir. H. Meidner, Breslau; Bankier Ludwig Delbrück, Reg.-Bau-meister a. D. Ph. Schrimppf, Gen.-Dir. der Allg. Lokal- u. Strassenbahn-Ges., Geh. Reg.-Rat Rich. Witting, Berlin W.

Zahlstellen: Gräbschen: Ges.-Kasse: Berlin: Nationalbank für Deutschland, Delbrück Schickler & Co.; Breslau: E. Heimann, Fil. der Dresdner Bank. *

Kleinbahn Cassel-Naumburg, Aktien-Gesellschaft.

Sitz in **Cassel-Wilhelmshöhe**, Wilhelmshöher Allee 253.

Geegründet: 13./2. 1902; eingetr. 3./3. 1902. Gründer s. Jahrg. 1902/1903. Letzte Statut-änd. 19./12. 1905 u. 3./6. 1907.